

[62485.] In den nächsten Tagen erscheint:

**Uebungsbuch
für den Unterricht in der
Arithmetik und Algebra.**

Nach der Aufgabensammlung von
Heis

für höhere Bürgerschulen, Gewerbe-
schulen, Progymnasien und Realschulen
II. Ordnung

bearbeitet von

Dr. Ludwig Matthiessen,

o. ö. Professor der Physik an d. Universität zu Rostock,
früher Professor und Oberlehrer der Mathematik und
Physik am Kgl. Preuss. Gymnasium in Husum.

16 3/4 Bog. 8. Brosch. Preis 2 M

Wir bitten, gefälligst verlangen zu wollen.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Cöln.

[62486.] In nächsten Tagen erscheint:

**Der Brand des Ringtheaters
in Wien.**

Ca. 16 Seiten stark; 15 s ord. m. 50%,
10 Expl. 60 s, 100 Expl. 5 M franco p.
Post. Placate gratis. Bei Baarbestellung
von 500 Expl. liefere ich 500 Expl. à cond.

Durch Auslegen im Schaufenster sind Hun-
derte, durch Colportage Tausende abzusehen
Leipzig, December 1881.

Julius Rilbe.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[62487.]

Am 21. December erscheint in würdiger
Ausstattung in unserem Verlage:

**Der Brand des Ringtheaters
in Wien**

am 8. December 1881.

Eine wahrheitsgetreue Schilderung der
Katastrophe, nach authent. Quellen bearbeitet
von

G. Th. Fodt.

Fünf Bogen Octav. — Mit 4 Abbildungen:

Der Schottenring in Wien, mit dem Ring-
theater. — Das Ringtheater vor dem Brande.
— Das Innere des Ringtheaters nach dem
Brande. — Grundriß des Ringtheaters.

Preis 30 fr. = 60 s.

Nur fest und baar.

In Rechng. 25%, 11/10; baar 33 1/3%, 11/10.

Ab 11/10 wird franco zugesandt.

Nicht mit grellen, gräßlichen Phrasen will
der Verfasser dieser Broschüre das furchtbare
Ende einer ahnungslosen Menge von fast
1000 verunglückten Besuchern des Ringtheaters
schildern, auch nicht die Consequenzen, die dieser
entsetzliche Unglücksfall über Hunderte von Fa-
milien heraufbeschworen; er will keine Recapi-
tulation der Schrecken jener Schauernacht und
der darauf folgenden Tage mit diesem Buche

bieten; wer die Tagesblätter gelesen und von
Fall zu Fall dem Laufe der Begebenheiten ge-
folgt ist, oder wer gar die unheilvolle Stätte,
wo sich das große Todtenopfer vollzogen, besucht
und mit eigenen Augen gesehen hat, dem sind
gewiß der aufregenden Eindrücke so viele ge-
worden, daß ihm für seine Person die Kata-
strophe stets eingedenk sein und bleiben wird.
Und wie kein Pinsel vermögend, keine Farbe
zu grell, kein Ton zu schreiend ist, all' das un-
sägliche Schreckliche wieder zu geben, so sei auch
dies Buch nur ein schwacher Abglanz dessen,
was sich in jener Schauernacht am denkwürdi-
gen 8. December des Jahres 1881 vollzogen.

Unsere Absicht sei einzig diejenige, der
Welt ein historisches Wahrzeichen zu übergeben,
zum bleibenden Angedenken an das furchtbare
Ereigniß, gleichzeitig aber auch ein Mene tekel
für alle Jene aufzustellen, denen, vermöge ihrer
Stellung zur Gesellschaft, das Wohl und Wehe
der großen Menge in die Hand gegeben, be-
ziehungsweise anvertraut ist.

Wir bitten, nur direct und nur fest und
baar zu verlangen. Die Hälfte des eventuellen
Reinertrages dieser Broschüre wird von uns
dem Hilfscomité zur Unterstützung der Hinter-
bliebenen der tausend Verunglückten zugeführt.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[62488.] In meinem Verlage erscheint im
Februar 1882:

**Das erste Auftreten
des Eisens
in Nord-Europa.**

Von

Dr. Ingvald Undset.

Uebersetzt von J. Mestorf.

Circa 30 Bogen gr. 8. mit 209 in den Text
gedruckten Holzschnitten und 32 Tafeln
mit 500 Figuren.

Subscriptionspreis bis Ende Januar 1882
10 M.

Späterer Ladenpreis 12 M mit 25%.

Mit den ersten eisernen Geräthen wurde
der Uebergang von der Bronze zum Eisen
als Nutzmateriale angebahnt. Bei einer vollen
Beleuchtung dieser Periode fallen selbst-
verständlich Streiflichter theils rückwärts
auf die Bronzezeit, theils auf die in der Ent-
wicklung begriffene Eisenzeit. Nachdem der
Verfasser die früheste Eisenzeit in Süd- und
Mitteleuropa in der Einleitung berücksich-
tigt, behandelt er seine eigentliche Aufgabe
in zwei Abschnitten, von denen der erste
Norddeutschland, der zweite dem skandi-
navischen Norden gewidmet ist. Die aus-
führliche Behandlung des norddeutschen
Materials macht dies Buch für die deutschen
Archäologen unentbehrlich.

Die bis Ende Januar fest bestellten
Exemplare liefere ich à 10 M. ord. mit 25%
gegen baar.

Hamburg, 15. December 1881.

Otto Meissner.

Angebotene Bücher u. s. w.

[62489.] **Rud. Sieglar** in Leipzig offerirt fol-
gende Kalender für 1882, soweit sein Vorrath
reicht, in sauberen Exemplaren zu den beige-
setzten Baarpreisen:

Leo-Kalender. Osnabrück. à 20 s.

Trowitsch's Volkskalender. à 60 s.

Trewendt's Hauskalender. à 25 s.

Lahrer hinkender Bote. Octav. Ausg. D. 1.

D. 2. u. B. 1. à 30 s.

Einfielder-Kalender. I. à 18 s.

— do. II. à 20 s.

Deutscher Reichskalender v. der Gesellsch. f.

Verbr. v. Volksbildung. Simion. à 20 s.

Bibliographica.

[62490.]

Nachstehende Werke unseres Verlages
bringen wir in empfehlende Erinnerung:

Catalogus librorum officinae Elzeviriana.

Catalogue de l'officine des E. (1628.)

Reproduction héliogr. d'après l'ex. de la

bibliothèque de Francfort s. M. Avec

une introduction par E. Kelchner. kl. 8.

Paris 1880. Br. (5 fr.) Netto baar

3 M 20 s.

Fischer, G., Beschreibung einiger typogra-

phischen Seltenheiten u. merkwürdigen

Handschriften, nebst Beiträgen zur Er-

findungsgeschichte der Buchdrucker-

kunst. 6 Hefte. mit Kupfern. 8. Mainz

1800—1. Br. (10 M 75 s.) Netto

baar 1 M 50 s.

Messmemorial des Frankfurter Buchhänd-

lers Michel Harder. Fastenmesse 1569.

Herausg. von E. Kelchner u. R. Wülcker.

4. Frankf. a. M. 1873. Br. (Nur in 250

Expl. gedr.) (4 M) Netto baar 3 M

* Genaues Facsimile mit entsprechendem

Texte eines im Frankfurter Stadtarchive

aufgefundenen Messmemorials aus dama-

liger Zeit. Wichtiger Beitrag zur Ge-

schichte des deutschen Buchhandels.

Wetter, J., kritische Geschichte der Erfin-

dung der Buchdruckerkunst durch Jo-

hann Gutenberg zu Mainz. gr. 8. Nebst

Atlas von 13 Tafeln Facsimile in Quer-

Folio. Mainz 1836. Br. (21 M) Netto

baar 7 M 50 s.

Wilken, Fr., Geschichte der Heidelberger

Büchersammlungen. Nebst Verzeichniss

der von Pius VII. der Universität Heidel-

berg zurückgegebenen Handschriften. 8.

Heidelb. 1817. (8 M 25 s.) Netto baar

1 M 50 s.

Eine Auswahl der auf unserem antiqua-

rischen Lager befindlichen bibliographischen

Werke findet sich in unserem neuesten An-

zeiger Nr. 316, der gratis zu Diensten steht.

Frankfurt a/M.

Joseph Baer & Co.

[62491.] **Bernhard Hermann** in Leipzig

offerirt billigst:

1 Buchh.-Börsenblatt 1869—78. In 20

Bänden geb.